

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

eine zukunftsgerichtete restaurative und regenerative Zahnerhaltung braucht eine lebendige, kreative und motivierte Wissenschaft und Forschung. Eines der wesentlichen Ziele der DGR²Z ist daher, besonders diesen Bereich zu fördern.

Dabei unterstützen wir sowohl nicht-promovierte als auch promovierte bzw. kürzlich habilitierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit unseren beiden Förderprogrammen DGR²Z-Kulzer-Start und DGR²Z-GC-Grant. Möglich machen dies unsere Industriepartner GC und Kulzer.

Erfahren Sie in diesem Flyer mehr über die Teilnahmebedingungen und den Bewerbungsablauf zur Beantragung der Fördermittel.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Mit herzlichen Grüßen
Der Vorstand der DGR²Z

Die Förderprogramme der DGR²Z im Überblick

DGR²Z-Kulzer-Start

Förderabschnitt
Promotionsphase
Fördervolumen
10.000 Euro

DGR²Z-GC-Grant

Förderabschnitt
Post-Doc-Phase
Fördervolumen
25.000 Euro

Über die DGR²Z

Die Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung befasst sich mit der Förderung und Verbesserung der Möglichkeiten restaurativer und regenerativer Therapien. Dabei nimmt sie wissenschaftliche, forschungs- und praxisbezogene Aufgaben auf dem Gebiet der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, insbesondere auf dem Gebiet der Füllungstherapie und regenerativen Zahnmedizin, wahr.

Die DGR²Z ist eine Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) und steht im Verbund mit der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) und der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET).

Bildnachweise: Deckblatt totojang1977/Shutterstock.com, Innenseite: kurhan/Shutterstock.com
Druck: 01/2020



www.dgr2z.de

DGR²Z Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung e.V.

Postfach 80 01 48 | 65901 Frankfurt am Main

Tel.: 069 30 06 05 78 | Fax: 069 30 06 05 77

info@dgr2z.de | www.dgr2z.de

Ein Verbund - ein Ziel: Erhalte Deinen Zahn!



Forschungsförderung in der DGR²Z



Informationen zu den Förderprogrammen

Mit Unterstützung von



KULZER
WITKO CHEMICALS GROUP

Ein Verbund - ein Ziel:
Erhalte Deinen Zahn!



DGR²Z-Kulzer-Start

Attraktive Förderung in der Promotionsphase

DGR²Z-Kulzer-Start richtet sich an nicht-promovierte Mitarbeiter von Universitäten, Doktoranden in ihrer Promotionsphase oder Studierende mit Promotionsabsichten. Jeder Bewerber kann pro Ausschreibungszeitraum nur einmal Mittel beantragen.

Im Rahmen von DGR²Z-Kulzer-Start stehen insgesamt **10.000 Euro** für die Förderung von experimentellen oder klinischen Forschungsvorhaben in der restaurativen und regenerativen Zahnerhaltung zur Verfügung. Die Summe kann auf maximal drei Anträge verteilt werden.

DGR²Z-GC-Grant

Exzellente Unterstützung in der Post-Doc-Phase

DGR²Z-GC-Grant richtet sich an Universitäts-Mitarbeiter, die promoviert oder seit höchstens fünf Jahren habilitiert sind. Nicht teilnehmen können privat tätige Zahnärzte und Mitarbeiter von privatwirtschaftlichen Unternehmen der Dentalindustrie. Die Bewerbung ist pro Ausschreibungszeitraum nur einmal pro Antragsteller möglich.

25.000 Euro stehen im DGR²Z-GC-Grant zur Verfügung, um experimentelle oder klinische Forschungsvorhaben in der restaurativen und regenerativen Zahnerhaltung zu fördern. Die Summe ist auf maximal drei Anträge begrenzt.

Antragstellung

Forschungsanträge (Projektskizzen) sind als **verkürzte DFG-Anträge** von maximal 10 DIN-A4-Seiten (Schriftgröße 10, Arial) vorzulegen. Diese müssen neben dem wissenschaftlichen Exposé

- eine Zusammenfassung (höchstens eine DIN-A4-Seite),
- eine Auflistung der benötigten Sachmittel,
- gegebenenfalls eine Aufschlüsselung von Personalmitteln sowie
- einen konkreten Zeitplan

enthalten.

Dem Antrag sind weiterhin beizufügen:

- ein tabellarischer Lebenslauf des Antragstellers,
- ausgewählte Zeugnisse sowie
- ein Begleitschreiben des betreuenden Hochschullehrers (beim DGR²Z-Kulzer-Start)

Die Unterlagen sind in **digitaler Form** bei der Geschäftsstelle der DGR²Z als PDF-Dateien einzureichen.

Zum Zweck der Anonymisierung ist der Antrag mit einem Kennwort auf dem Deckblatt einzureichen. Aus dem Text (auch Ethikvotum, Literaturverzeichnis, etc.) sollte kein Rückschluss auf die Namen der Arbeitsgruppe gezogen werden können. Name, Kontaktdaten des Autors bzw. der Arbeitsgruppe sowie das auf dem Antragsdeckblatt vermerkte Kennwort sollten nur auf dem beiliegenden Anschreiben aufgeführt sein.

**Begutachtung und Bewilligung**

Für die unabhängige und anonyme Evaluation sendet die DGR²Z die eingereichten Anträge an zwei Fachgutachter, die an einer deutschen Universität oder einer Hochschule im deutschsprachigen Ausland tätig sind. Auf Grundlage dieser Gutachten entscheidet der Vorstand der DGR²Z, welche Projekte gefördert werden.

Sollten nicht genügend förderungswürdige Anträge vorliegen, behält sich die DGR²Z vor, die Förderung in diesem Jahr nicht zu vergeben und das verbliebene Geld ins Folgejahr zu übertragen. Eine Übertragung nicht vergebener Forschungsfördermittel über das Folgejahr hinaus ist nicht möglich. Die Entscheidung des DGR²Z-Vorstandes ist endgültig und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Mit der Einreichung der Unterlagen erkennt der Bewerber die Teilnahmebedingungen an.

Ablauf der Förderung

Die Vergabe der Mittel erfolgt feierlich während einer DGR²Z- oder DGZ-Tagung. Die bei dieser Tagung anfallenden Hotel-, Reise- und Kongresskosten werden von der DGR²Z getragen.

Die Zuteilung der Forschungsmittel ist an jährliche kurze Zwischenberichte (maximal 1 - 2 DIN-A4-Seiten) bei einer maximalen Gesamtlaufzeit des Vorhabens von zwei Jahren gebunden. Am Ende der Laufzeit ist dem Vorstand der DGR²Z ein Abschlussbericht bzw. die Dissertation als PDF-Datei vorzulegen.

Die Ergebnisse des Projektes werden auf einer späteren DGR²Z- oder DGZ-Tagung als Tagungsbeitrag vorgestellt. Details zum Präsentationsformat (Posterpräsentation oder Kurzvortrag) bedürfen der Abstimmung mit dem Vorstand.

Informationen zur Einreichung**Einreichungsfrist**

Die Frist für die Einreichung von Unterlagen wird für das jeweilige Förderjahr von der DGR²Z rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte beachten Sie Informationen auf der Homepage.

Kontaktdaten

Die Antragstellung erfolgt per E-Mail bei der Geschäftsstelle der DGR²Z unter

info@dgr2z.de

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle:

Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung e. V.

Postfach 80 01 48 | 65901 Frankfurt/M.
Tel.: 069 30 06 05 78 | Fax: 069 30 06 05 77
info@dgr2z.de | www.dgr2z.de